

Aus dem Arbeitsalltag einer Landtagsabgeordneten. Im Rahmen der Vorlesung „Politik in Sachsen“ stellt sich Hanka Kliese (SPD) am 24. Juni den Fragen der Studierenden.

Am Dienstag, dem 24. Juni 2014, referiert Hanka Kliese in der Vorlesung „Politik in Sachsen“ aus dem Arbeitsalltag einer Landtagsabgeordneten und stellt sich anschließend den Fragen der Studierenden. Die öffentliche Vorlesung findet von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in der Wilhelm-Raabe-Straße, Raum 4/032 statt. Der Eintritt ist frei; eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Referentin Hanka Kliese ist seit 2009 Mitglied des Sächsischen Landtages. Sie wurde 1980 in Pasewalk (Mecklenburg-Vorpommern) geboren, verbrachte ihre Kindheit als Tochter von Lehrern im Auswärtigen Dienst in Zagreb (1983-1986) und in Pjöngjang (1986-1988) und lebt seit 1988 in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz.

Seit ihrer Abiturzeit (1998) engagiert sich Hanka Kliese politisch, zunächst bei den Chemnitzer Jusos, seit 2000 als Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Vor ihrer Wahl in den sächsischen Landtag arbeitete sie von 2006 bis 2008 als Referentin der SPD im Deutschen Bundestag. Zu den Schwerpunkten ihrer politischen Arbeit zählen ihre Funktion als behindertenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag, Sport-, Kultur- und Tourismuspolitik sowie ihr Engagement gegen Rechtsextremismus. Im August tritt sie bei der Landtagswahl im Wahlkreis Chemnitz 2 an.

Auch mit der TU Chemnitz ist Hanka Kliese eng verbunden. Sie studierte von 1999 bis 2006 Politikwissenschaft und Erwachsenenbildung an der Philosophischen Fakultät. Seit 2007 schreibt sie am Institut für Politikwissenschaft ihre Dissertation über das politische Leben des in der Weimarer Republik wirkenden Schriftstellers, Publizisten und Anarchisten Erich Mühsam.

Weitere Informationen erteilt PD Dr. Tom Thieme, Telefon 0371 531-36952, E-Mail tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de.